

Römisch-katholische Pfarrei
Bruder Klaus Zürich



Veranstaltungsprogramm

November bis Mai 2026



Grusswort

Liebe Pfarreiangehörige

Das Jahr 2025 neigt sich so langsam dem Ende zu. Bald werden wir als Gesellschaft, aber auch als Einzelperson, Bilanz ziehen und beurteilen, ob das Jahr 2025 ein erfreuliches oder ein krisengeschütteltes Jahr gewesen ist.

Ich weiss nicht, wie die gesellschaftliche Bilanz und auch Ihre persönliche Bilanz ausfallen wird. Als Pfarrei Bruder Klaus dürfen wir jedenfalls trotz aller Wirrungen und Irrungen auf ein ereignisreiches und buntes Jahr voller interessanter Veranstaltungen zurückblicken.

Einige kleinere und grössere Projekte durften erfolgreich abgeschlossen werden oder stehen vor dem Abschluss.

Wir blicken auf ein eindrückliches Pfarreifest am Namenstag unserer Kirche zurück, das dieses Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit der ungarischen Mission durchgeführt wurde. Ich habe während des Gottesdienstes, wie beim anschliessenden Fest gespürt, wie beide Gemeinschaften im Geist Jesu als eine «Familie» Gottesdienst gefeiert und mit Freude eine Tischgemeinschaft gebildet haben.

Die Ausschreibung für die neue Bruder-Klaus-Statue, die in der Krypta aufgestellt werden soll, konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Noch in diesem Jahr kann wahrscheinlich die Weihe der neuen Statue durchgeführt werden. Wir danken allen Pfarreiangehörigen, die an unserer Pfarreiversammlung und unserer schriftlichen Abstimmung teilgenommen haben. Mit Hilfe dieses Stimmungsbildes konnte die Kunstkommission eine endgültige Wahl treffen.

Unsere grosse Kunstaussstellung anlässlich des 100. Geburtstags des Künstlers und Philosophen Max Rüedi endet mit der Finissage am 22. November. Ich bin überzeugt, dass die Ausstellung zur Steigerung des Verständnisses für die Kunst von Max Rüedi beigetragen hat. Unser Zyklus zu Max Rüedi findet mit der Podiums-Diskussion zum Thema «Kunst und Religion» am 12. Dezember und der Weihnachtspredigt zum Meditationsbild von Max Rüedi seinen Abschluss.

Der Leitsatz, der die Ziele des seelsorglichen Einsatzes des Seelsorgeteams für die Pfarreiangehörigen sichtbar machen soll, wird Ihnen heute ausführlich vorgestellt. Die einzelnen Mitglieder des Seelsorgeteams erläutern ihre persönlichen Schwerpunkte. Wir werden im Laufe des kommenden Jahres zwei Veranstaltungen durchführen, bei denen wir mit Ihnen ausführlich ins Gespräch kommen und den Leitsatz mit Ihnen zusammen im Pfarreileben verwirklichen möchten. Der Leitsatz wird auf unserer Homepage abrufbar sein.

Mein Grusswort schliesse ich mit einem Gedanken von Papst Franziskus: «Das Evangelium lädt uns immer ein, das Risiko der Begegnung mit dem Angesicht des anderen einzugehen, mit seiner physischen Gegenwart, die uns anfragt, mit seinem Schmerz und seinen Bitten, mit seiner ansteckenden Freude in einem ständigen unmittelbaren physischen Kontakt. Der Sohn Gottes hat uns in seiner Menschwerdung zur Revolution der zärtlichen Liebe eingeladen.»

Manfred Kulla, Diakon und Pfarreibeauftragter

Zürich, im November 2025



Bild: iStock Natali_Mis

Leitgedanken für unsere Pfarrei

**Wie will sich die Pfarrei Bruder Klaus künftig orientieren?
Das Seelsorgeteam erarbeitete einen «Leitsatz».**

Mit dem Wechsel in der Pfarreileitung im letzten Sommer stellte sich für das Seelsorgeteam die Frage nach dem Ziel der gemeinsamen Arbeit. Bei der Suche nach einer Antwort auf diese Frage unterstützte Andreas Beerli von der «Stelle für kirchliche Gemeindeberatung» der «Katholischen Kirche im Kanton Zürich» das Seelsorgeteam. Gemeinsam wurde an der Formulierung eines «Leitsatzes» gearbeitet. Das Ergebnis dieses gemeinsamen Prozesses wurde den Pfarreiangehörigen an der Pfarreiversammlung vom 8. September vorgestellt.

Wir freuen uns, Ihnen unseren neuen Leitsatz zu präsentieren:

**Wir orientieren uns an Jesus Christus.
Wir möchten seine frohe Botschaft durch
vielfältiges, diakonisches und geschwisterliches
Miteinander in die Welt hinaustragen.**

Das weitere Vorgehen beschreibt Manfred Kulla, Gemeindeleiter der Pfarrei Bruder Klaus folgendermassen: «Unser Leitsatz verschwindet nicht in der Schublade, sondern wir wollen mit den Pfarreiangehörigen ins Gespräch kommen». Aus diesem Grund sind für das Jahr 2026 zwei grössere Veranstaltungen geplant, bei denen der Leitsatz im Zentrum steht.

Als Vorbereitung auf diese Veranstaltungen erklären die einzelnen Mitglieder des Seelsorgeteams im Folgenden ihren persönlichen Schwerpunkt des Leitsatzes.

In der Kraft des Geistes und mithilfe Ihrer Unterstützung die Gemeinde gestalten

Gedanken von Manfred Kulla, Pfarreibeauftragter

«Wir **möchten** seine frohe Botschaft durch vielfältiges, diakonisches und geschwisterliches Miteinander in die Welt hinaustragen».

Der zweite Teil unseres Leitsatzes führt die wichtigen Ziele unserer Arbeit als Seelsorgeteam aus. Es fällt auf, dass wir den Satz mit dem Verb «möchten» beginnen, das eher eine Absicht beschreibt und nicht das definitive Erreichen eines Zieles. Diese Beobachtung ist richtig. Wir benutzen das schwache Verb «möchten», weil uns bewusst ist, dass die Verkündigung der frohen Botschaft nicht automatisch gelingen kann. Es ist ein «gefährliches» Unternehmen, das auf Widerstand stossen oder gar scheitern kann.

Als Kirche sind wir eine Gemeinschaft von fehlbaren Menschen, die nicht vollkommen sind. Der verstorbene Papst Franziskus hat damals nach seiner Wahl im ersten grossen Interview von sich «als einen Sünder» gesprochen.

Ganz im Geist von Papst Franziskus stellen wir uns in die Reihe der Menschen, die sich mit ihrem ganzen Herzen für die Kirche einsetzen, zu ihren Fehlern und Schwächen stehen. Wir verstehen uns

nicht als allwissende «Macher» und «Macherinnen», sondern als Mitarbeitende, die nur durch doppelten Beistand ihre Aufgabe erfüllen können. Wir können unsere Aufgabe zum einen nur in der Demut verrichten, dass wir auf den Beistand des Heiligen Geistes angewiesen sind, der uns den richtigen Weg zeigen wird. Zum anderen benötigen wir Ihre Mithilfe, ohne die wir zwangsläufig scheitern müssen. Nur im Wissen, dass wir alle wichtige Glieder am Leib Christi sind, können wir an einer Kirche bauen, die Heimat für alle Menschen bietet und niemanden ausschliesst.

Papst Leo XIV betont zurecht in einer Predigt: «Es geht niemals darum, andere durch Zwang, religiöse Propaganda oder Machtmittel zu vereinnahmen, sondern immer und ausschliesslich darum, so zu lieben, wie Jesus es getan hat».

Orientieren an Christus, seiner frohen Botschaft und am vielfältigen, geschwisterlichen Miteinander

Gedanken von Esther Pfister, Seelsorgerin

Im neuen Leitsatz sind für mich die folgenden drei Aspekte von zentraler Bedeutung - als Christin und für mein Wirken in Bruder Klaus:

1. Der klare Fokus auf den biblischen Bezug und die persönlich gepflegte Beziehung zu Jesus Christus. Wir haben eine Offenbarungsreligion, d. h. Gott zeigt sich über Jesus wie er ist, denkt und handelt. Wenn ich meine Jesusbeziehung vertiefe, lerne ich Gott und seine einzigartigen Pläne besser kennen. Ich entwickle und entfalte mich als Tochter oder Sohn Gottes.
2. Hinter all dem steht eine unglaubliche Frohbotschaft – eine Beziehungs-Botschaft zwischen Gott, Mensch und Schöpfung. Freude, Hoffnung, Liebe, Achtsamkeit und Gerechtigkeit nehmen in dem Mass in uns – und um uns – zu, wie unsere Herzen sich für die wandelnde Kraft des Heiligen Geistes öffnen.



3. Wie die Karotten auf dem Bild unterschiedliche Formen, Grössen und Farben aufweisen, so sind auch wir alle einzigartig. Wenn wir lernen aus der Kraft der Mitte zu leben, die Jesus Christus ist, lernen wir unsere Unterschiedlichkeit zu akzeptieren, zu ergänzen und wertzuschätzen. Dann entsteht eine bunte, lebendige Vielfalt – ein geschwisterliches Miteinander. Das ist heilsam! Pflegen wir dieses gemeinsam.

Orientierung nach innen und aussen

Gedanken von Peter Varga, priesterlicher Mitarbeiter

Unser Leitsatz besteht aus zwei Teilen. Zuerst schauen wir nach innen, indem wir uns auf Jesus, unsere Mitte, konzentrieren. Danach schauen wir nach aussen, indem wir uns unseren Mitmenschen zuwenden. Wenn es nicht so wäre, würden wir das Wesentliche verlieren und zu einer Gemeinschaft werden, deren Botschaft im lauten Chor der Weltanschauung untergeht.

Unsere Stärke ist nicht einfach der Glaube an Gott im allgemeinen, sondern der Glaube an Jesus Christus. Für Bruder Klaus war seine Vision zentral, bei der er das Antlitz Christi sah und zu Boden fiel. Deshalb steht im Zentrum des berühmten Bruder-Klaus-Medita-

tionsbildes Christus. Das Wichtigste ist also, dass wir zur Quelle kommen: zu Christus. Er nährt uns, besonders durch die Eucharistie. Natürlich auch durch die Gemeinschaft und die Heilige Schrift. Wenn wir das Radbild von Bruder Klaus betrachten, sehen wir, dass es drei nach innen und drei nach aussen gerichtete Pfeile gibt. Zuerst nähren wir uns also aus der Quelle, danach ist es notwendig, dies auch an unsere Mitmenschen weiterzugeben.

Deshalb ist es grossartig, dass der Leitsatz unserer Pfarrei diese doppelte Ausrichtung so klar zeigt. Seien wir eins im gemeinsamen Bemühen, diesen schönen Entschluss zu verwirklichen!

Die diakonische Kirche

Gedanken von Franz-Othmar Schaad, Sozialarbeiter

Kein geringerer als der verstorbene Papst Franziskus hat uns beharrlich von seiner Vision, seinem Traum erzählt: Der Traum einer «Armen Kirche»! Denn arm im Sinne von einfach ist letztlich auch die zentrale Botschaft Jesu: «Liebe deinen Nächsten» Math. 22, 37-39. Eine Kirche – und damit ist ja die Gemeinschaft der Gläubigen gemeint, welche sich füreinander einsetzt! Die sich umeinander kümmert und sorgt! Und genau deswegen ist dieses Wort «diakonisch», der «Dienst am Menschen», letztlich der Dienst aus Liebe am Nächsten, für mich so wichtig: Was nützt uns eine schöne Liturgie, ein tolles Fest, ein perfekt unterhaltenes Gebäude und ein guter Rechnungsabschluss, wenn wir achtlos am leidenden und «verletzten» Menschen vorbeigehen und unsere Stimmen nicht für die Stimmlosen und Ohnmächtigen erheben? Darauf hat uns Christus verpflichtet, für unsere Nächsten da-zu-sein, mit ihnen ein Stück Weg zu gehen und sie zu ermutigen, auf-zu-stand und nicht auf-zu-geben! Fangen wir in unserem Team damit an!

«Mein Traum ist es, im Kickboxen auch international Erfolg zu haben»

Seit August ist Ali Mohammadi Teil unseres Teams. Er absolviert sein erstes Ausbildungsjahr als Fachmann Betriebsunterhalt in der Pfarrei Bruder Klaus und stellt sich im Folgenden vor.



Liebe Pfarreiangehörige

Mein Name ist Ali Mohammadi. Ich bin 17 Jahre alt und komme ursprünglich aus Afghanistan. Seit Ende 2021 lebe ich in der Schweiz.

Mein Vater ist bereits seit rund zehn Jahren hier und arbeitet als Elektriker. Später hat er meine Mutter, meine Schwester und mich mit dem Flugzeug in die Schweiz gebracht. Meine Schwester besucht aktuell die 3. Sekundarschule. Ich selbst habe in Afghanistan nicht viel schulische Ausbildung erhalten, da die Bedingungen dort schwierig waren. Erst in der Schweiz konnte ich richtig mit dem Lernen beginnen und gute Fortschritte machen. Neben der Schule trainiere ich seit zwei Jahren Kickboxen. Ich konnte bereits den Titel des Schweizermeisters gewinnen und bin Mitglied der Schweizer Nationalmannschaft. Mein Traum ist es, auch international Erfolg im Kickboxen zu haben. Zu meinen Hobbys gehören ausserdem Joggen und Fussball.

An der Kirche Bruder Klaus gefällt mir sehr, dass die Menschen nett und offen sind. Es kommen viele Leute vorbei mit denen man ins Gespräch kommen kann. Dadurch lerne ich viel Neues und sammle wertvolle Erfahrungen.

Ali Mohammadi



Bild von Max Ruedi. Foto: Heinz Rüst

Rückblick auf die Vernissage der Max-Rüedi-Ausstellung

Der Zürcher Künstler und Philosoph Max Rüedi wäre dieses Jahr 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Grund gestaltet die Pfarre Bruder Klaus Zürich eine grosse Veranstaltungsreihe.

Die Vernissage am Samstag, 20. September fand unmittelbar nach dem Abend-Gottesdienst statt, der als Auftakt der Ausstellungseröffnung gedacht war. In seiner Predigt ging Dr. Manfred Kulla, Diakon und Gemeindeleiter, auf die Frage ein, warum die Ausstellung ausgerechnet in der Kirche zu sehen sei. Manfred Kulla sagte: «Sein Werk greift immer wieder religiöse Themen auf und beschäftigt sich mit der Frage nach der Beziehung zwischen Gott und Mensch. Darum gehört für mich die Kunst von Max Rüedi in die Kirche». Die Vernissage wurde durch die Kunsthistorikerin und Kuratorin Verena Kuhn eröffnet. Verena Kuhn arbeitete mit Max Rüedi zusammen und gestaltete noch zu seinen Lebzeiten zwei Ausstellungen. Sie führte in ihrer Ansprache aus, dass sich der Künstler Max Rüedi immer um den Dreiklang Mensch-Seele-Geist interessiert habe, den er in seiner Malerei mit verdichteten Symbolen auslotete. «So findet sich in seiner modernen Bildsprache der Fisch oder die Spirale der Schöpfung in Verbindung zum Menschen - auch zu Max

Rüedi selbst», führte Verena Kuhn aus. Nähere Informationen zur Ausstellung finden Sie auf unserer Homepage.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

- **Vortrag Anne Bächtold-Husi: Der Mensch und Künstler Max Rüedi**
Do, 20. November, 19.00 Uhr, Kirche
- **Finissage: Sa, 22. November, 18.15 Uhr, Kirche**
- **Podiumsdiskussion Kunst + Religion: Fr, 12. Dezember, 19.00 Uhr**

Chorkonzert Cantamus-Chor

Bruder Klaus & Guthirt

Sonntag, 16. November, 16.00 Uhr, Kirche Guthirt

Die Musik der Wiener Komponistin Marianna Martines begeistert nicht nur unsere Chorleiterin - auch wir Sängern und Sänger sind vom musikalischen Feuerwerk ihrer Kompositionen fasziniert. Musikalisches Programm: **Marianna Martines** (1744 – 1812)
Missa Solemnis «Quarta Messa» für Chor, Solist*innen und Orchester
Arie Bella Fiamma für Sopran; Sonata da Cimbalo für Orgel.

Offenes Adventssingen

mit dem Cantamus-Chor

Donnerstag, 4. Dezember, 19.00 - 20.00 Uhr,
Kirche Bruder Klaus

Alle Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder sind herzlich eingeladen! Wir singen bekannte und weniger bekannte Advents- und Weihnachtslieder. Anschliessend Chlaushöck in der Cafeteria.

Sabine Zehnder und Matthias Wamser – Leitung, Klavier.
Kyeongha Park und Ariane Ursprung – Violine





Bild: Pixabay.com

Unti-KreativWerkstatt für Schüler:innen der 1. bis 6. Klasse

In der Unti-KreativWerkstatt wird gebastelt und Gutes getan. Die Kinder sind eingeladen, kreative Geschenke zu gestalten – für den guten Zweck und für ihre Liebsten.

- **Samstag, 22. November, 13.00 - 14.30 Uhr, Untizimmer**
Auch diesen Herbst engagieren wir uns für den Bazarverkauf der Weltgruppe zugunsten der Projekte in Bolivien und Peru. Wir gestalten miteinander verschiedene «Mitbringgeschenke», die wir am ersten Advent verkaufen und mit dem Erlös notleidende Kinder und Erwachsene unterstützen. Komm, mach mit und tue mit uns was Gutes für andere!
- **Samstag, 6. Dezember, 13.00 - 14.30 Uhr, Untizimmer**
Damit auch du und deine Lieblingsmenschen nicht zu kurz kommen, basteln wir an diesem Datum Weihnachtsgeschenke zum Heimnehmen oder Verschenken.
- **Samstag, 6. Dezember, 15.00 Uhr, Sankt-Nikolaus-Feier**
Anschließend begegnen wir als Pfarrefamilie dem Sankt Nikolaus in der Kirche. Alle die Zeit und Lust haben sind herzlich willkommen!

Verena Corrado & Esther Pfister-Gut



Bild: iStock, DronG

Neues Projekt: «MahlZeit»

Mittagstisch für alle - Mittagstisch von allen?

Gemeinsam essen macht Freude! So werden auch die diversen Angebote in der Stadt gut genutzt. Gerne möchten wir dieser grossen Nachfrage mit unserem **neuen Angebot «MahlZeit»** Rechnung tragen: Ein- bis zweimal pro Monat soll in der Cafeteria des Pfarreizentrums Bruder Klaus ab dem neuen Jahr ein Mittagessen angeboten werden: Ein einfaches, preiswertes Mittagessen für Fr. 10.-, das einerseits an schön gedeckten Tischen mundet und andererseits in Gemeinschaft genossen werden kann, schenkt doch viel mehr Freude! So können vielleicht Alleinstehende und andere, die die Gelegenheit nutzen möchten, Menschen aus dem Quartier zu begegnen, nebst dem feinen Essen vielleicht auch noch ein gutes Gespräch führen! Der bestehende **Wähnenmittag** und der **ökumenische Mittagstisch** werden integriert und werden neu unter dem Dach von «**MahlZeit**» angeboten.

Nun, jede Idee ist nur so gut wie die Menschen, die mithelfen, sie zu verwirklichen! Sind Sie dabei, vielleicht einmal mit anderen zusammen ein Mittagessen zu kochen oder einfach mitzuhelfen? Melden Sie sich bei uns im Pfarramt! Wir freuen uns auf Sie!

Franz-Othmar Schaad, Sozialarbeiter



Bild: Karin Steinauer

Advents-Landschaft – eine wachsende Krippe

Bereits ab dem 1. Adventssonntag lädt die Advents-Landschaft in der Kirche zum Innehalten und Nachdenken ein. Woche für Woche nähern wir uns der Weihnachtsgeschichte an.

Auch dieses Jahr soll die Krippe nicht erst an Heiligabend aufgestellt werden, sondern es entsteht eine Advents-Landschaft, die bereits am ersten Adventssonntag zum Verweilen einlädt. Unser Projekt Advents-Landschaft geht bereits in die zweite Runde. Karin Steinauer, Sakristanin der Pfarrei Bruder Klaus, regte an, anders als im letzten Jahr, dieses Mal die «alte» Krippe der Pfarrei Bruder Klaus aufzubauen. Denn diese Krippe erfreut sich unter unseren Pfarreiangehörigen grosser Beliebtheit. «Die Krippe soll bereits ab dem 1. Adventssonntag einladen, sich mit den Texten der Adventszeit und dem bevorstehenden Weihnachtsfest gedanklich zu beschäftigen. Darum wird an jedem Adventssonntag die Erzählung des entsprechenden Evangeliums szenisch dargestellt werden. Im Laufe der Adventszeit kommen immer mehr Personen hinzu, die für die Weihnachtsgeschichte wichtig sind. Am Weihnachtstag stehen wir dann vor der kompletten Krippe», erläutert Manfred Kulla, der Gemeindeleiter der Pfarrei Bruder Klaus. Für jeden Adventssonntag wird eine speziell geschriebene Geschichte an der Krippe aufliegen, die als Lektüre mitgenommen werden kann.

Exerzitien im Alltag: Entschieden leben – Geh, wohin Dein Herz Dich trägt

**Durch die Fastenzeit vom 23. Februar bis 23. März 2026,
jeweils montags, 19.00 – 20.30 Uhr im Pfarreisaal.**

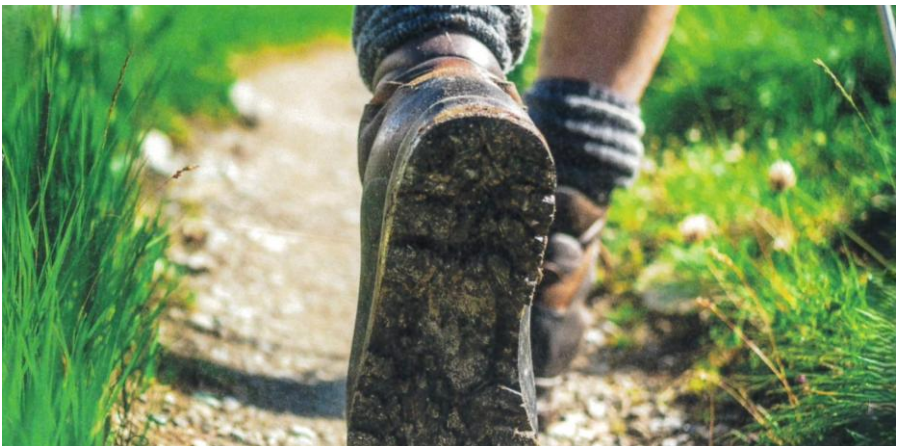
Jeden Tag bist du mit grösseren oder kleineren Entscheidungssituationen konfrontiert. Dabei ist die Anzahl der Auswahlmöglichkeiten stark gestiegen. Jede Möglichkeit hat Auswirkungen auf dich und auf die Welt um dich herum. Was sollst du wählen?

Der eigentliche Ort, wo deine Wahl passiert, ist in deinem Herzen. Dort gibt es ebenso viele Stimmen wie aussen. Es braucht Stille und Aufmerksamkeit, um zu lernen, welchen Stimmen du trauen darfst. Dein Herzens-Ohr und Herzens-Auge sollen durch dieses Pfarreiangebot feinfühlicher werden - für deine inneren Stimmen und für die Stimme Gottes.

Wer Exerzitien im Alltag nicht kennt, darf nach dem Einführungsabend vom 23. Februar entscheiden, ob er/sie mit der Gruppe weitergehen möchte.

Weitere Informationen findest du im Flyer. Herzlich willkommen!

Esther Pfister-Gut, Seelsorgerin



Veranstaltungen November – Mai 2026

*mit Anmeldung

NOVEMBER

Täglich bis 22.11.	14-18	Max-Rüedi-Ausstellung in der Kirche
Do (ohne SF)	14.00	Internationale Tänze, KGH Paulus
Do (ohne SF)	16.30	KinderCHOR
Fr (ohne SF)	15.15	FANTASTIKUS – Spiel, Tanz + Theater
Di 11.11.	19.30	Jahresgottesdienst Turnerinnen Riedtli
Mi 12.11.	19.00	Gruppe «Bibelabend»
Sa 15.11.	20.00	Feuer der Puszta: Musik und Tanz
So 16.11.	10.00	Messfeier mit anschliessendem Grüezi-Sunntig
So 16.11.	16.00	Chorkonzert mit dem Cantamus-Chor Bruder Klaus & Guthirt , Kirche Guthirt
Mo 17.11.	19.00	Advents-Lichtung
Di 18.11.	12.15	Wähenzmittag*
Di 18.11.	20.00	Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi 19.11	14.00	Gruppe «Lebenswege»
Mi 19.11.	17.00	Eucharistische Anbetung
Mi 19.11.	19.00	°frauentreff°
Do 20.11	19.00	«Der Mensch und Künstler Max Rüedi» Vortrag von Anne Bächtold-Husi
Fr 21.11.		Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Fr 21.11.	14.30	Kafi Doro-Thé
Sa 22.11.	10.00	Bis 15.00 Uhr Warenabgabe für den Adventsbazar
Sa 22.11.	13.00	Unti-KreativWerkstatt
Sa 22.11.	18.15	Finissage Max-Rüedi-Ausstellung
So 23.11.	09.00	Frühstück für alle, vorbereitet von Jugendlichen der 1.-3. Oberstufe
So 23.11.	10.00	Familiengottesdienst mit den Angehörigen der kath. Studentenverbindung FHV Turania. Mit Be- teiligung der 1.+2. Oberstufe sowie Firmanden.
	11.15	Danach Kirchgemeindeversammlung im Saal

Mi	26.11.	14.00	Bis 17.00 Uhr Warenabgabe für den Adventsbazar
Mi	26.11.	14.00	Jass- und Spielnachmittag
Sa	29.11.	15.00-20.00	Adventsbazar der Weltgruppe mit Möglichkeit zum Zvieri und Nachtessen.
So	30.11.	10.00	1. Advent: Familien-Gottesdienst mit Beteiligung der 4.-6. Kl. und der Singgruppe Kalliope. Mit Kinderkirche. Anschliessend Adventsbazar der Weltgruppe mit Mittagessen und Dessert.

DEZEMBER

Do (ohne SF)	14.00	Internationale Tänze, KGH Paulus	
Do (ohne SF)	16.30	KinderCHOR	
Fr (ohne SF)	15.15	FANTASTIKUS – Spiel, Tanz + Theater	
Di	02.12.	20.00	Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	03.12.	14.00	Jass- und Spielnachmittag
Mi	03.12.	19.00	*frauentreff*
Do	04.12.	19.00	Offenes Adventssingen mit anschl. Chlaushöck
Fr	05.12.	14.30	Kafi Doro-Thé
Sa	06.12.	13.00	Unti-KreativWerkstatt
Sa	06.12.	15.00	Sankt-Nikolaus-Feier in der Kirche
Di	09.12.	14.30	Ökumenischer Kafi-Träff
Mi	10.12.	14.00	Gruppe «Lebenswege»
Mi	10.12.	18.15	Ökumenische «Stille am Mittwoch»
Fr	12.12.	06.15	Schüler-Roratemesse mit Fortsetzungsgeschichte, danach Frühstück
Fr	12.12.	19.00	Max-Rüedi-Zyklus: Podium Religion und Kunst - Verbündete oder Konkurrenten?
Sa	13.12.	10.00	«Fiire mit de Chliine», Pauluskirche
So	14.12.	10.00	Messfeier mit anschliessendem Grüezi-Sunntig
Di	16.12.	12.15	Wähenzmittag (Spezial)*
Di	16.12.	20.00	Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	17.12.	14.00	Jass- und Spielnachmittag
Mi	17.12.	17.00	Eucharistische Anbetung
Mi	17.12.	19.00	Gruppe «Bibelabend»

Fr	19.12.	06.15	Rorategottesdienst mit Fortsetzungsgeschichte, danach Frühstück
Fr	19.12.	14.30	Kafi Doro-Thé
Mi	24.12.	17.00	Heilig Abend: Familien-Gottesdienst mit Kommunion. Mit Krippenspiel + Singgruppe Kalliope
Mi	24.12.	18.45	Weihnachtsessen*, KGH Unterstrass
Mi	24.12.	22.30	Heilig Abend: Mitternachtsmesse mit Musik für Mezzosopran, Barockviolin und Orgel
Do	25.12.	10.00	Weihnachten: Festlicher Gottesdienst mit Musik für Klarinette und Orgel
Fr	26.12.	10.00	Gottesdienst zum Stephanstag
Mo	29.12.	18.00	Weihnacht-Lichtung mit «Teileteznacht»
Mi	31.12.	17.00	Silvester: Ökum. Gottesdienst, Pauluskirche

JANUAR

Do (ohne SF)	14.00	Internationale Tänze, KGH Paulus
Do (ohne SF)	16.30	KinderCHOR
Fr (ohne SF)	15.15	FANTASTIKUS – Spiel, Tanz + Theater
Do	01.01.	18.00 Neujahr: Messfeier zum Jahresbeginn
So	04.01.	10.00 Heilige Drei Könige: Familiengottesdienst mit Kinderkirche. Anschliessend Grüezi-Sunntig
Di	06.01.	20.00 Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	07.01.	14.00 Jass- und Spielnachmittag
Mi	07.01.	18.15 Ökumenische «Stille am Mittwoch»
So	11.01.	°frauentreff°
Di	13.01.	12.15 MahlZiit - Wähenzmittag*
Mi	14.01.	14.00 Gruppe «Lebenswege»
Fr	16.01.	14.30 Kafi Doro-Thé
Sa	17.01.	10.00 «Fiire mit de Chliine», Kirche Bruder Klaus
So	18.01.	10.00 Ökum. Gottesdienst zur Einheitswoche, Pauluskirche
Di	20.01.	20.00 Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	21.01.	14.00 Jass- und Spielnachmittag
Mi	21.01.	17.00 Eucharistische Anbetung
Mi	21.01.	19.00 Gruppe «Bibelabend»

Fr	23.01.	14.30	Info-Anlass Wanderwoche 2026
So	25.01.	10.00	Messfeier mit anschliessendem Grüezi-Sunntig
Di	27.01.	12.15	MahlZiit – Ökumenischer Mittagstisch*
Fr	30.01.	19.00	Dankessen für Freiwillige*

FEBRUAR

Do (ohne SF)	14.00	Internationale Tänze, KGH Paulus°
Do (ohne SF)	16.30	KinderCHOR
Fr (ohne SF)	15.15	FANTASTIKUS – Spiel, Tanz + Theater
Di	03.02.	09.00 Frauen- und Müttermesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen . Anschliessend Kaffee und Gipfeli
Di	03.02.	20.00 Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	04.02.	14.00 Gruppe «Lebenswege»
Mi	04.02.	14.30 Froschkönig – Reisetheater-Märchenaufführung
Mi	04.02.	18.15 Ökumenische «Stille am Mittwoch»
Fr	06.02.	08.30 Messfeier mit Segnung des Agatha-Brotes . Anschliessend Kaffee und Gipfeli.
Fr	06.02.	14.30 Kafi Doro-Thé
Fr	06.02.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Fr	06.02.	17.30 Thé Dansant, Kirchensaal Unterstrass
So	08.02.	10.00 Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen . Anschliessend Grüezi-Sunntig
Di	10.02.	12.15 MahlZiit*
Mi	11.02.	14.00 Jass- und Spielnachmittag
So	15.02.	10.00 Messfeier mit Krankensalbung . Grüezi-Sunntig
Di	17.02.	12.15 MahlZiit - Wähenzmittag*
Di	17.02.	20.00 Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	18.02.	14.00 Aschermittwoch: Asche to go am Rigiplatz
		19.00 Messfeier mit Aschenausteilung
Fr	20.02.	14.30 Kafi Doro-Thé
Fr	21.02.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Mo	23.2.- 23.3.	19.00 Exerzitien im Alltag: «Entschieden leben», jeweils montags
Di	24.02.	14.30 Ökumenischer Kafi-Träff

Mi	25.02.	14.00	Jass- und Spielnachmittag
Mi	25.02.	17.00	Eucharistische Anbetung
Mi	25.02.	19.00	Gruppe «Bibelabend»
Sa	28.02.	14.30	Impulsveranstaltung zum Leitsatz

MÄRZ

Do (ohne SF)	14.00	Internationale Tänze, KGH Paulus
Do (ohne SF)	16.30	KinderCHOR
Fr (ohne SF)	15.15	FANTASTIKUS – Spiel, Tanz + Theater
Di	03.03. 20.00	Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	04.03. 12.00	Suppe to go
Mi	04.03. 19.00	Gruppe «Bibelabend»
Fr	06.03. 14.30	Kafi Doro-Thé
Fr	06.03.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
So	08.03. 10.00	Messfeier mit Cantamus-Chor. Grüezi-Sunntig
Di	10.03. 12.15	MahlZiit - Wähenzmittag*
Mi	11.03. 14.00	Gruppe «Lebenswege»
Mi	11.03. 14.00	Jass- und Spielnachmittag
Mi	11.03. 18.15	Ökumenische «Stille am Mittwoch»
Sa	14.03. 10.00	«Fiire mit de Chliine», Pauluskirche
Sa	14.03. 14.00	Unti-KreativWerkstatt
Sa	14.03. - 15.03.	Schlittel-Wochenende für Familien*
Di	17.03. 20.00	Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Fr	20.03. 14.30	Kafi Doro-Thé
Fr	20.03.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Di	24.03. 12.15	MahlZiit – Ökumenischer Mittagstisch*
Di	24.03. 19.00	Versöhnungsweg 1.+2. Oberstufe*
Mi	25.03. 14.00	Jass- und Spielnachmittag
Mi	25.03. 17.00	Eucharistische Anbetung
Mi	25.03. 19.00	Palmbaum-Binden für Jugendliche und Familien
Sa	28.03. 14.00	Palmszweige schneiden f. Familien + Osterbasteln
So	29.03. 10.00	Palmsonntag: Familien-Gottesdienst mit Kinder-Kirche und Singgruppe Kalliope. Grüezi-Sunntig

APRIL

Do (ohne SF)	14.00	Internationale Tänze, KGH Paulus
Do (ohne SF)	16.30	KinderCHOR
Fr (ohne SF)	15.15	FANTASTIKUS – Spiel, Tanz + Theater
Do	02.04. 19.30	Hoher Donnerstag: Feier zur Einsetzung des Abendmahls. Danach stille Anbetung bis 22 Uhr.
Fr	03.04. 10.00	Karfreitag: Kreuzwegandacht
	15.00	Karfreitagsliturgie
Sa	04.04. 21.00	Osternacht: Auferstehungsfeier mit ungarischer Gemeinde. Anschliessend Ostertrunk.
So	05.04. 10.00	Ostersonntag: Festgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch den Cantamus-Chor . Anschliessend Oster-Apéro
Mo	06.04. 10.00	Ostermontag: Messfeier
Di	07.04. 20.00	Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	08.04. 14.00	Gruppe «Lebenswege»
Mi	08.04. 18.15	Ökumenische «Stille am Mittwoch»
Fr	10.04.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Fr	10.04. 17.30	Thé Dansant, Kirchensaal Unterstrass
Fr	10.04. 19.30	«Aller guten Dinge...» – Konzert «Orgel plus»
Sa	11.04. 10.00	«Fiire mit de Chliine», Kirche Bruder Klaus
So	12.04. 10.00	Messfeier mit anschliessendem Grüezi-Sunntig
Di	14.04. 12.15	MahlZiit*
Mi	15.04. 19.00	Gruppe «Bibelabend»
	18. - 22.04.	Firmreise Rom*
Mo	20.04. 19.00	D(T)ankstell-Abend
Di	21.04. 20.00	Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	22.04. 18.00	Eucharistische Anbetung
Fr	24.04.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
So	26.04. 10.00	Messfeier mit anschliessendem Grüezi-Sunntig
Di	28.04. 12.15	MahlZiit - Wähenzmittag*
Mi	29.04. 14.00	Jass- und Spielnachmittag

MAI

Do (ohne SF)	14.00	Internationale Tänze, KGH Paulus
Do (ohne SF)	16.30	KinderCHOR
Fr (ohne SF)	15.15	FANTASTIKUS–Spiel, Tanz+ Theater
Mo	04.05. 19.00	°frauentreff°
Di	05.05. 12.15	MahlZiit - Wähenzmittag*
Di	05.05. 20.00	Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	06.05. 14.00	Jass- und Spielnachmittag
Mi	06.05. 18.15	Ökumenische «Stille am Mittwoch»
Mi	06.05. 19.00	Gruppe «Bibelabend»
DO	07.05. 19.00	Maiandacht
Fr	08.05. 19.30	Chorkonzert: Begegnung Brasilien – Schweiz Coro de câmara de Campina, Theaterchor Winterthur
So	10.05. 10.00	Messfeier zum Muttertag . Danach Grüezi-Sunntig
Mi	13.05. 14.00	Gruppe «Lebenswege»
Do	14.05. 19.00	Christi Himmelfahrt: Messfeier
Fr	15.05.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Fr	15.05. 14.30	Kafi Doro-Thé
So	17.05. 10.00	Messfeier und Erstkommunion-Feier mit der Singgruppe Kalliope. Grüezi-Sunntig
Di	19.05. 12.15	MahlZiit – Ökumenischer Mittagstisch*
Di	19.05. 18.30	Dankes-Gottesdienst der Erstkommunikanten
Di	19.05. 20.00	Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	20.05. 14.00	Jass- und Spielnachmittag
Mi	20.05. 18.00	Eucharistische Anbetung
So	24.05. 10.00	Pfingstsonntag: Festliche Messfeier
Mo	25.05. 10.00	Pfingstmontag
Di	26.05. 14.30	Ökumenischer Kafi-Träff
Fr	29.05.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Fr	29.05. 19.30	Mai-Musik – Konzert «Orgel plus» Vertonungen des «Ave Maria» für Sopran und Orgel

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen und unserer Pfarrei finden Sie auf der Internetseite oder vor Ort im Schaukasten.

Regelmässig findet statt

Gottesdienste

Dienstag	08.30 (Rosenkranz) 09.00 Uhr	Samstag	17.30 Uhr
Freitag	08.00 (Rosenkranz) 08.30 Uhr	Sonntag	10.00 Uhr 12.00 Uhr (Ung. Messe)

Weitere Gottesdienste

Frauen-/Müttermesse	Am ersten Dienstag im Monat, 9.00 Uhr
Fiire mit de Chliine	Winter, Frühjahr, Herbst, samstags, 10 Uhr
KinderKirche	Gottesdienst am Sonntag - zirka einmal im Monat mit eigenem Programm für Kinder.
Ökum. Stille am Mittwoch	Einmal im Monat, mittwochs, 18.15 Uhr
Eucharistische Anbetung	Einmal im Monat, mittwochs
Lobpreis-/Gebetsabend	Zweimal im Monat, dienstags, 20.00 Uhr
Cantamus-Chor	Probe donnerstags, 19.30 – 21.15 Uhr
Fantastikus	Freitags, 15.15 Uhr und 16.30 Uhr
°frauentreff°	Zirka einmal im Monat
Frauenturnverein	Jeden Dienstag, 20.00 – 20.45 Uhr und
Zürich Riedtli	21.00 – 21.45 Uhr, Turnhalle Riedtli
Jass-/Spielnachmittag	Zweimal im Monat, mittwochs, 14.00 Uhr
JuBla am Irchel	Samstags, 14.00 – 16.00 Uhr
KinderCHOR	Donnerstags, 16.30 Uhr
Kafi Doro-Thé	Am 1. und 3. Freitag des Monats, 14.30 Uhr
MahlZiit	Alle zwei Wochen, dienstags, 12.15 Uhr Mal Mittagstisch ökumenisch, mal von Köch:innen gekocht, mal Wähenzmittag.
Ökum. Kafi-Träff	Viermal jährlich, dienstags, 14.30 Uhr
Singgruppe Kalliope	Bei Familiengottesdiensten
Internationale Tänze	Donnerstags, 14.00 Uhr, KGH Paulus
Wandergruppe	Zweimal im Monat, freitags
Paulus – Bruder Klaus	



Kath. Pfarrei Bruder Klaus Zürich

Milchbuckstrasse 73

8057 Zürich

Tel. 043 244 74 44

info@bruderklauszuerich.ch

www.bruederklauszuerich.ch

Öffnungszeiten: Montag – Freitag
08.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen